schwarz digits

Leistungsschein

STACKIT SQLServer Flex

Version und Geltungsbeginn	
Version 1.2	Gültig ab 28.12.2026

Leistungsschein | STACKIT SQLServer Flex

Servicename

STACKIT SQLServer Flex

Kurzbeschreibung

Der STACKIT SQLServer Flex Service stellt gemanagte Instanzen des relationalen Datenbankmanagementsystems (DBMS) Microsoft selbstständig SQLServer bereit. Der Service kann in verschiedenen Größen durch den Kunden provisioniert werden. Im Rahmen der Bestellung kann zwischen High-Availability (HA) und Standard (Single-Node Instanzen) Flavour ausgewählt werden. Die HA Flavours bieten sich für einen resilienten Betrieb mit niedrigen Ausfallzeiten für den Einsatz in Produktivumgebungen an, während die Standard Flavours nicht für den Einsatz in Produktivumgebungen empfohlen werden. Einem steigenden Bedarf kann der Kunde durch Inplace-Upgrades auf größere Instanzen (Service Plans) begegnen. Automatisierte Backups stellen eine Wiederherstellbarkeit der Kundendaten sicher. Der Speicherplatz der Instanz ist nicht an den Service Plan gekoppelt, was dem Kunden das Einrichten einer passgenaueren Datenbank für seine Anwendung ermöglicht.

Wesentliche Merkmale

- Zugriff auf Instanzen der relationalen Datenbank Microsoft SQLServer.
- On-Demand Provisionierung: Einfache und schnelle Bereitstellung von neuen Service Instanzen unterschiedlicher Größe.
- Management-Dashboard: Unterschiedliche Self-Services stehen zur Verfügung, wie bspw. das User Management.
- Hochverfügbarkeit: Möglichkeit der Nutzung von Clustern für erhöhte Resilienz und Ausfallsicherheit.
- Backup: Automatische Erstellung von Backups – „Point in Time Recovery“.
- Performanter Speicherplatz: Unterschiedliche Performanceklassen des persistenten Speichers können ausgewählt werden. Der Kunde kann auf die Performance Anforderungen der Anwendung reagieren.
- Updates des STACKIT SQLServer Flex Services werden automatisch geplant und ausgeführt.

Servicepläne

Der Kunde hat die Möglichkeit, im Rahmen der Bestellung aus verschiedenen Konfigurationen des STACKIT SQLServer Flex Services auszuwählen. Diese unterscheiden sich vornehmlich in ihrer Leistungsfähigkeit bzw. Speicherkapazität.

Metriken

- Abrechnung je angefangener Stunde je provisionierter STACKIT SQLServer Flex Service Instanz.
- Speicherplatz- und Backup-Kosten werden im Rahmen des STACKIT SQLServer Flex Services gesondert ausgewiesen und abgerechnet. Abrechnung je angefangener Stunde je angefangenem Gigabyte.

SLA-Spezifika

- Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit des STACKIT SQLServer Flex Services zu erreichen (beispielsweise für den Einsatz in Produktivumgebungen), wird die Verwendung von HA Setups ausdrücklich empfohlen.
- Bei der Verwendung des SQLServer Flex Services als Single Instanz kann es insbesondere bei Wartungsarbeiten (z.B. durch Updates), welche seitens STACKIT an der zugrundeliegenden Plattform sowie den ausgewählten Instanz-Varianten vorgenommen werden, zur (temporären) Nichtverfügbarkeit des STACKIT SQLServer Flex Service kommen. Wartungsarbeiten gelten als ausgeschlossene Ereignisse im Sinne der Ziffer 2.4 der Servicebeschreibung STACKIT Cloud und werden damit nicht als Ausfallzeit im Rahmen der Verfügbarkeit berücksichtigt. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, STACKIT SQLServer Flex Services als Single Instanz in Produktivumgebungen einzusetzen.

Backup

Backup Parameter	Ausprägung
Recovery Point Objective (RPO)	4h
Recovery Time Objective (RTO)	4h
Retention Period (RP)	30 Tage (Default)

- Eine RTO von 4 Stunden gilt für Speicherkapazitäten mit einer Größe kleiner 500 GB. Für Speicherkapazitäten ab einer Größe von 500 GB ist mit einer Verlängerung der RTO von ca. 1 Minute je weiteren angefangenen 10 GB zu rechnen. Kundenseitige Anpassungen des Backup Mode des STACKIT SQLServer Flex Service auf einen anderen als den vorab eingestellten Modus „Vollständig“ führen gegebenenfalls dazu, dass vereinbarte Verfügbarkeitslevel sowie die vorstehend beschriebene RPO und RTO nachteilig abweichen können; im Falle der Abänderung durch den Kunden hat der Kunde keinen Anspruch auf Einhaltung der vereinbarten Servicelevel durch STACKIT.

- Aus technischen Gründen kann es nach Ablauf der eingestellten Retention des Kunden bis zu 30 Tage dauern, bis alle Daten vollständig gelöscht werden.

Zusätzliche Bedingungen

- Updates des STACKIT SQLServer Flex Services werden automatisiert eingeplant und ausgeführt.
- Das Monitoring des verfügbaren Speicherplatzes sowie der Performance KPIs und die Anpassung von Backup-Zeiten liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.
- Die Wiederherstellung von Backups von STACKIT SQLServer Flex Instanzen liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.
- Aktuell bietet STACKIT keine „Bring Your Own Licence“ Option an.
- Upgrades von STACKIT Flex Instanzen liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

Anhang | Exportierbarkeit

(Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbank-inhalte)	Daten, die vom Kunden in der Datenbank (sofern vorhanden) bzw. innerhalb des Produktes/Services gespeichert werden	Ja	SQL	-
Benutzer-konten & Berechtigungen	Informationen über Nutzer und deren Berechtigungen	Ja	TXT	Daten können als Text über das Microsoft SQL Server Management Studio exportiert werden (Kein STACKIT Tool. Das Tool kann von der Microsoft Website heruntergeladen werden).
System-Metriken (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/ genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Ja	JSON	Daten können über API konfiguriert und exportiert werden.
	Größen und Kapazitäten *Kapazitäten der vorhandenen Ressourcen / Instanzen*	Ja	JSON	Daten können über API konfiguriert und exportiert werden.
System-eigenschaften (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind, um Kompatibilität prüfen zu können	Ja	JSON	Daten können über API konfiguriert und exportiert werden.
Produkt / Service-bezogene Daten (Produkt-eigenschaften)	Konfigurationsdaten und Source Code *Configuration of IT-Systems/ rudimental IT, Settings, Customizing, IP's, VLAN, Interfaces, Software Code, Scripts*	Nein. Betriebs-internum STACKIT.	-	-

	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) *System-Status, Technical-events, etc*.	Nein. Betriebs-internum STACKIT.		
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) *Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten*	Ja (API AuditLogs & Instance Auditlogs)	JSON	Auditlog wird zu Splunk gesendet. Splunk ist eine Software-Plattform, die große Mengen an Log Daten in Echtzeit sammelt, indiziert und analysiert, um sicherheitsrelevante Ereignisse zu überwachen, zu suchen und zu beheben.